

Dokumentation FORMEL 1



Version 380-07.12+



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	2
Wichtige Hinweise für diese Version.....	4
Wichtiger Hinweis	4
Systemvoraussetzung.....	4
Hinweise zum Update	4
Schnittstellen.....	4
Allgemeine Hinweise.....	5
Neue Version	5
FORMEL 1 evolution	6
Allgemein.....	6
offene Posten / 10-stellige Rechnungsnummer.....	6
Kundenstamm	6
Online Prüfung der Umsatzsteueridentifikationsnummer.....	6
Tagebsabschluss	6
Erlösübersicht / abw. Kunde	6
Erlösübersicht / 10-stellige Rechnungsnummer	6
Ausgabe Finanzbuchhaltung	6
Fahrzeugbewegungen	6
Kundenfahrzeug zu Neufahrzeug	6
Warenzugang	7
Wareneingangs- / Löschprotokoll	7
Teilestamm.....	7
Report „Lagerwert“	7
Benutzerverwaltung.....	7
Report „Menüsperren“	7
Funktion „Menüsperren reorganisieren“	7
Parameter „Fahrzeuge“	8
Modelltabelle	8
FORMEL 1 evolution Auftragsbearbeitung.....	9
Auftragskopf.....	9
Abweichende Konditionen	9
Formularsteuerung.....	9
Mitarbeiter / Verkäufer Telefonnummer.....	9
Sammelrechnung.....	10
Anpassung für 10-stellige Rechnungsnummer.....	10
Einschränkung Sammelrechnung	10
Überschrift.....	10

FORMEL 1 evolution Time	11
Allgemein.....	11
Events	11
Report „Monatsblatt“	11
Korrekturen	11
Allgemein.....	11
Hersteller / Schnittstellen	13
BMW Group.....	13
Kennzeichensuche AIRClient	13
ISPA mobile.....	13
ISPA 5 (aktuell in Pilotierung)	13
RENAULT.....	13
Dialogys / FORMEL 1 evolution Auftragsbearbeitung.....	13
EDR / Original einlesen	13
APAS	13
Fahrzeug löschen.....	13
DIMS.....	13
Fahrzeuggutschrift.....	13

WICHTIGE HINWEISE FÜR DIESE VERSION

WICHTIGER HINWEIS

Mit diesem Update werden umfangreiche Datenbankänderungen durchgeführt – es kann daher zu entsprechenden Laufzeiten kommen, diese sind u. a. abhängig von der Anzahl der Firmen, Datenvolumen und Serverleistung. Das Update darf auf keinen Fall abgebrochen werden.

SYSTEMVORAUSSETZUNG

Dieses Update benötigt bei FORMEL 1 evolution Kunden zwingend die BBJ-Version 13. Ist dies nicht gegeben, erfolgt eine entsprechende Hinweismeldung und das Update kann **NICHT** eingelesen werden.

Die betroffenen Kunden wurden im Vorfeld durch den Vertrieb von CARDIS Reynolds über diesen Sachverhalt informiert.

HINWEISE ZUM UPDATE

- Wir empfehlen bereitgestellte Updates zeitnah / umgehend einzuspielen, da – außer den nachfolgend beschriebenen Erweiterungen - immer Programmanpassungen im Rahmen der Qualitätssicherung / -verbesserung enthalten sind.
- Vor dem Update ist eine FORMEL 1-Datensicherung durchzuführen.
- Mit dem Hintergrund „Exklusivzugriff“ ist es empfehlenswert vor dem Update den Server neu zu starten.
- Es darf kein Anwender angemeldet sein - das Update kann sonst nicht gestartet werden.
- Während des Updatelaufes kann sich kein Anwender neu anmelden.
- Sollte es bei einem Update unerwartet zu einem Fehler / Problemen kommen, wenden Sie sich bitte an die Hotline von CARDIS Reynolds. Auf keinen Fall ist in diesem Fall der Server auszuschalten oder neu zu starten.

SCHNITTSTELLEN

FORMEL 1 EVOLUTION

Im Normalfall werden die Schnittstellen im Rahmen des Updateprozesses durch das System automatisch gestoppt und nach erfolgreichem Update wieder gestartet.

FORMEL 1 CLASSIC

Die Schnittstellen sind durch den Anwender im Vorfeld des Updates manuell zu stoppen und nach dem Update wieder zu starten.

ALLGEMEINE HINWEISE

NEUE VERSION

Mit diesem Update ändern sich die Versionen für FORMEL 1 evolution und FORMEL 1 classic wie folgt:

FORMEL 1 evolution von 380-07.01 auf **380-07.10** auf **380-07.11** auf **380-07.12**.

FORMEL 1 classic von 288-07.01 auf **380-07.10** auf **380-07.11** auf **380-07.12**.

VERSIONSNUMMER

Über die Versionsnummer des jeweiligen Updates ist u. a. auch ersichtlich, ob eine Dokumentation dafür im Internet verfügbar ist oder nicht. Hier sind die folgenden Varianten möglich:

Versions-Nr. endet auf "00", z. B. 380-99.00 → Dokumentation verfügbar.

- ⇒ Dieses Update enthält umfangreiche Funktionsänderungen, z.B. Herstelleranforderungen und Verbesserungen, Korrekturen.

Versions-Nr. endet auf "X0", z. B. 380-99.20 → Dokumentation verfügbar.


- ⇒ Dieses Update enthält kleinere Funktionsänderungen und Verbesserungen, Korrekturen.

Versions-Nr. endet auf "X1", "X2", z. B. 380-99.21 → Dokumentation nur in Ausnahmen verfügbar.

- ⇒ Dieses Update enthält Qualitätsmaßnahmen (Korrekturen und Verbesserungen zur Vorversion).

WARUM EXKLUSIVZUGRIFF?

Sind in einem Update Dateiumbauten / Datenbankänderungen enthalten, ist es erforderlich, dass diese dem Updateprogramm exklusiv zur Verfügung stehen, um zu gewährleisten, dass dies korrekt erfolgen kann. Das Updateprogramm prüft vor dem Einspielen, ob diese Voraussetzung auf dem System gegeben ist.

Sind noch Benutzer angemeldet bzw. nicht alle Schnittstellen beendet, wird in einem  Auswahlfenster darauf hingewiesen.

REIHENFOLGE

Die Anzeige der zur Verarbeitung bereitstehenden Update-Dateien erfolgt jetzt nach Datum/Uhrzeit absteigend. Das Verarbeiten ist auch nur in dieser Reihenfolge möglich.

Datenversorgungen werden dabei vor Programmupdates angezeigt.

FORMEL 1 EVOLUTION

ALLGEMEIN

OFFENE POSTEN / 10-STELLIGE RECHNUNGSNUMMER

Dieses Update beinhaltet diverse Korrekturen rund um das Thema „offene Posten“ bei Verwendung der 10-stelligen Rechnungsnummer.

KUNDENSTAMM

ONLINE PRÜFUNG DER UMSATZSTEUERIDENTIFIKATIONSNUMMER

Die Art der Abfrage beim Bundesamt für Finanzen wurde von „HTTP“ auf „HTTPS“ geändert, so dass die Online – Prüfung nun wieder möglich ist.

TAGEBSABSCHLUSS

ERLÖSÜBERSICHT / ABW. KUNDE

Es wird bei einer Rechnung nun auch der abweichende Kunde in der Erlösübersicht angezeigt.

ERLÖSÜBERSICHT / 10-STELLIGE RECHNUNGSNUMMER

Bei Verwendung der 10-stelligen Rechnungsnummer erfolgte in der Erlösübersicht eine Summierung der Rechnungen filialübergreifend. Dieser Fehler ist behoben.

AUSGABE FINANZBUCHHALTUNG

BUCHUNGEN MIT BETRAG EUR 0,00

Es werden an die Schnittstellen keine Buchungen mehr übergeben, wenn der Betrag der einzelnen bzw. gerafften Buchung EUR 0,00 ist.

BELEGE MIT BETRAG EUR 0,00

Auch wenn der Geschäftsvorfall die debitorische bzw. kreditorische Buchung EUR 0,00 zur Folge hat, die nicht übergeben wird, werden Buchungen, zum Beispiel der 3er bzw. 7er Klasse übergeben, solange diese nicht als Betrag EUR 0,00 haben.

FAHRZEUGBEWEGUNGEN

KUNDENFAHRZEUG ZU NEUFahrZEUG

In dem Menüpunkt „Fahrzeugbewegungen“ besteht nun die Möglichkeit ein Kundenfahrzeug als Neufahrzeug zu übernehmen.

HINTERGRUND

Unter anderem kann diese Funktion zur Verwendung kommen, wenn Fahrzeuge zwischen Filialen abweichender Mandanten verkauft werden und es mehrere Buchnummern, also EK- / VK-Sätze, geben soll.

WARENZUGANG

WARENEINGANGS- / LÖSCHPROTOKOLL

Es wird nun immer der FORMEL 1 Benutzer in den Positionen der entsprechenden Protokolle mit aufgeführt.

HINWEIS

Die Protokollierung der dazugehörigen Benutzer erfolgt ab dieser Version. Für vergangene Zeiträume steht diese Information nicht zur Verfügung.

TEILESTAMM

REPORT „LAGERWERT“

Die Excel-Ausgabe des Reports wurde korrigiert, so dass nun auch Werte > 999,99 EUR als Zahlen übernommen werden, so dass damit auch gerechnet werden kann.

BENUTZERVERWALTUNG

REPORT „MENÜSPERREN“

Der Menüpunkt „Systemmanagement → Benutzerverwaltung“ wurde um den Report „Menüsperrern“ erweitert. Für diesen Report stehen die folgenden Filter zur Verfügung:

- Benutzer.
- Firma.
 - Hier stehen nur aktive Firmen zur Auswahl.
- Inkl. Master.
 - „Nein“ → Benutzer mit Berechtigung „Mastercode“ werden nicht aufgeführt.
 - „Ja“ → Benutzer mit Berechtigung „Mastercode“ werden aufgeführt.
- Menüstatus.
 - „Alle“
 - Alle Menüpunkte werden berücksichtigt.
 - „Gesperrt“
 - Nur gesperrte Menüpunkte werden angedruckt. Ist ein Hauptmenüpunkt freigegeben, hat jedoch nur gesperrte Untermenüpunkte, dann wird das Hauptmenü trotzdem angedruckt.
 - „Freigegeben“
 - Nur freigegebene Menüpunkte werden angedruckt.
- Menüpunkt.
 - Auswahl des gewünschten Menüpunktes.

FUNKTION „MENÜSPERREN REORGANISIEREN“

Im Register „Menüsperrern“ steht unter „Bearbeiten“ nun der Punkt „Reorganisation der Sperren“ zur Verfügung.

Beim Aufruf dieser Funktion werden alle Sperren von Untermenüpunkten entfernt, wenn bereits der Hauptmenüpunkt oder eine Firma für den Benutzer gesperrt ist.

HINTERGRUND

Die Reorganisation dieser sehr komplexen Daten kann sich unter Umständen positiv auf den MDI-Start von FORMEL 1 auswirken, weil weniger dieser komplexen Datenstrukturen verarbeitet werden müssen.

PARAMETER „FAHRZEUGE“

MODELLTABELLE

ANSICHT

Die bestehende Übersicht im Menüpunkt „Parameter Fahrzeuge → Modelltabelle“ wurde um das Feld „CKR51 Modellcode“ erweitert.

REPORT

Der Report „Modelltabelle“ wurde ebenfalls um das Feld „CKR51 Modellcode“ erweitert.

Unter der Herstellerauswahl „BM“, „MB“ und „BZ“ ist es auch möglich die Daten für eine bestimmte Entwicklungs- / Baureihe zu filtern.

FORMEL 1 EVOLUTION AUFTRAGSBEARBEITUNG

AUFTRAGSKOPF

ABWEICHENDE KONDITIONEN

Die Checkbox „Abw. Konditionen“ wird nun auch gesetzt, wenn das Feld „Abw. Kunde“ geändert wird.

FORMULARSTEUERUNG

MITARBEITER / VERKÄUFER TELEFONNUMMER

Die Formularsteuerung im Programm >9.14.13 Systemverwaltung KFZ-Programm< wurde erweitert um die beiden Felder:

- Telefon Büro (aus dem Mitarbeiterstamm).
- Telefon Arbeit / DW (aus dem Verkäuferstamm).

Es ist somit möglich diese Informationen mit auf den entsprechenden Belegen anzudrucken:

TELEFON BÜRO AUS MITARBEITERSTAMM

Diese Nummer kann auf den folgenden Belegen hinzugefügt werden:

- Rechnungskopf.
- Werkstattauftragskopf.
- Auftragsbestätigung.

Dieser Wert wird über Feld „Annehmer“ in dem entsprechenden Auftrag ermittelt.

TELEFON ARBEIT / DW AUS VERKÄUFERSTAMM

Diese Nummer kann auf den folgenden Belegen hinzugefügt werden:

- Neu- / Vorführfahrzeugposition.
- Gebrauchtfahrzeugposition.

Dieser Wert wird über das Feld „Verkäufer“ in dem entsprechenden Auftrag ermittelt.

HINWEIS

Die neu hinzugefügten Felder werden beim Druck unter FORMEL 1 classic nicht berücksichtigt.

SAMMELRECHNUNG

ANPASSUNG FÜR 10-STELLIGE RECHNUNGSNUMMER

Die Verarbeitung von Sammelrechnungen bei Verwendung der 10-stelligen Rechnungsnummer wurde korrigiert, so dass diese durch den Tagesabschluss korrekt abgeschlossen werden.

EINSCHRÄNKUNG SAMMELRECHNUNG

Es können ab dieser Version nur noch Aufträge einer Sammelrechnung hinzugefügt werden, wenn die Auftragsarten dieser Aufträge in >9.11.2 Verwalten der Auftragsarten< ohne Fahrzeugetfassung geschlüsselt sind.

NACHARBEIT

Die Auftragsarten, die im Rahmen von Sammelrechnungen, verwendet werden sollen sind zu prüfen und ggf. umzustellen.

HINTERGRUND

Diese Maßnahme war erforderlich um die Kompatibilität mit diversen Schnittstellen sicherzustellen.

ÜBERSCHRIFT

Die Überschrift (Rechnung / Gutschrift) einer Sammelrechnung wird nun anhand des Rechnungsbetrages gesetzt.

FORMEL 1 EVOLUTION TIME

ALLGEMEIN

EVENTS

Im Register „Events“ des Menüpunktes „Zeiterfassung → Parameter Zeiterfassung“ besteht nun die Möglichkeit einen Event als „Inaktiv“ zu kennzeichnen. Dies hat dann zur Folge, dass dieser Event im Abwesenheitsplaner nicht mehr neu hinterlegt werden kann.

Für bereits hinterlegte Events hat diese neue Option keine Bedeutung.

REPORT „MONATSBLATT“

Der Filter „Detaildruck“ im Report „Monatsblatt“ wurde um die Auswahl „Kompakt“ ergänzt. Es stehen nun die folgenden 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

DETAILDRUCK „JA“

Es werden zu den Salden die Stempelungen auf Aufträge bzw. unproduktive Sonderzeiten aufgeführt. Die Stempelungen auf unproduktive Sonderzeiten werden separat und kumuliert ausgewiesen.

DETAILDRUCK „NEIN“

Es werden nur die Salden aufgelistet / ausgewiesen, somit entfallen auch ggf. entstandene Leerzeilen.

DETAILDRUCK „KOMPAKT“

Es werden zu den Salden nur die Stempelungen auf unproduktive Sonderzeiten separat und kumuliert ausgewiesen.

ÄNDERUNG LAYOUT

Zur Summenzeile wurde noch eine Gesamtsummenzeile hinzugefügt.
Damit wurde auch der doppelte Andruck der Abwesenheiten eliminiert.

KORREKTUREN

ALLGEMEIN

JAHRESAUSWAHL ABWESENHEITSPANER

Im Register „Antragsübersicht“ des Abwesenheitsplaners war die Jahresauswahl nicht vollständig gefüllt.

RECHTE KOPIEREN

Unter Umständen war das Kopieren von Zeiterfassungsrechten fehlerhaft / unvollständig.

SALDENBERECHNUNG

Wurde ein bereits genehmigter Urlaub nachträglich im Abwesenheitsplaner abgelehnt, wurden die Zeitsalden nur diesen Tag neu kalkuliert und nicht für den entsprechenden Zeitraum.

REPORT „RECHTE ZEITERFASSUNG“

Der Report „Rechte Zeiterfassung“ der im Menüpunkt „Zeiterfassung → Rechte Zeiterfassung“ erstellt werden kann, wurde hinsichtlich Performance überarbeitet.

ANWESENHEITSANZEIGE

Es kam zu der Anzeige „unbekannte Abwesenheit“ wenn im Zeitmodell des Mitarbeiters für den aktuellen Tag keine Sollstunden hinterlegt sind.

ANNEHMER AUSWERTUNG

Die folgenden Reports wurden korrigiert, da hier unter anderem Werte mehrfach angezeigt wurden:

- Lohnumsatz je Monat.
- Teileumsatz je Monat.
- Durchgänge je Monat.
- Arbeitswerte je Monat.

RAHMEN- / KERNZEITVERLETZUNG

Die Ermittlung von Kern- und Rahmenzeitverletzungen wurde korrigiert, da es besonders in Verbindung mit Zeitmodellen, die mehrere Rahmenzeiten enthalten, zu falschen Warnungen kam.

KARENZ

Wurde durch eine Karenz der Beginn einer Stempelung exakt auf den Beginn der nächsten Stempelung verschoben, so wurde diese dadurch überschrieben.

APAS FEHLZEITEN

Bei der Übergabe an APAS wurden für den Zeitraum 25.03.19 – 31.03.2019 falsche Fehlzeiten übertragen. Fehlzeiten waren immer 1 Tag versetzt.

HERSTELLER / SCHNITTSTELLEN

BMW GROUP

KENNZEICHENSUCHE AIRCLIENT

Die Suche wurde angepasst, dass auch über Kleinbuchstaben nach dem Kennzeichen gesucht werden kann.

ISPA MOBILE

FILIALFILTER

Die Abfrage der lokalen Pakete wurde korrigiert, so dass filialabhängige Pakete auch nur in den entsprechenden Filialen angezeigt werden.

CHECK DRUCK EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Es wird nun immer das Fabrikat des Fahrzeugs geprüft und entsprechend auch nur die dazugehörige Einwilligungserklärung für diesen Hersteller.

ISPA 5 (AKTUELL IN PILOTIERUNG)

Die Version 380-07.10 ist Voraussetzung für den Einsatz von ISPA next, das in Zusammenarbeit mit der BMW Group aktuell pilotiert wird.

RENAULT

DIALOGYS / FORMEL 1 EVOLUTION AUFTRAGSBEARBEITUNG

Die Ausgabe der AW-Verrechnungssätze wurde korrigiert, so dass nun die korrekten Sätze aus dem Menüpunkt „Parameter Auftragsbearbeitung → AW-Verrechnungssätze“ übergeben werden.

EDR / ORIGINAL EINLESEN

Bei der Ausgabe der EDR-Datei werden nun auch Rechnungen korrekt verarbeitet, die über die Funktion „Original einlesen“ erstellt worden sind.

APAS

FAHRZEUG LÖSCHEN

Die Übergabe von gelöschten Fahrzeugen an APAS wurde angepasst. Es wird jetzt für den Fall, dass in FORMEL 1 nur das Fahrzeug gelöscht wird, in den Löschsatz der APASDEL der Kundename „gelöschtes Fahrzeug“ übergeben.

DIMS

FAHRZEUGGUTSCHRIFT

Beim Erstellen einer Gutschrift über den Menüpunkt „Fahrzeuggutschriften“ wurde der Datensatz nicht an DIMS übergeben.